



Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung

HAMBURG und HEIDELBERG

Wer Mitglied im KREISELnetzwerk werden möchte, ist herzlich willkommen! Nähere Informationen [hier](#)
Dieser und alle bisherigen rundBRIEFE sind wie gewohnt im [Archiv](#) zu finden.

182. KREISELrundBRIEF – MAI 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessentinnen und Interessenten,

wir haben wieder einen vollen Rundbrief für Euch und Sie vorbereitet - das Thema Generationen spielt an mehrfacher Stelle eine Rolle: in Form von zwei Praxisauflösungen mit Materialverkauf, im Gespräch mit Katja Overbeck, in der Neubesetzung der FiL-Geschäftsführung und in gewisser Weise auch in unserem neuen Seminarformat, dem Webinar; außerdem gibt es Informationen zur Absetzbarkeit von Arbeitszimmern, eine Buchbesprechung sowie einen lohnenswerten Filmtipp - und vieles Andere mehr. Viel Freude beim Stöbern!

Im Namen des KREISELteams

MARIEKE KLEIN



DAS AKTUELLSTE

Am Dienstag, dem 28. Mai, von 9.00 bis 11.00 Uhr findet das erste WEBINAR im KREISEL statt!
Es ist für uns ein BESONDERES SEMINAR, mit dem wir eine neue Seminarform anbieten. Beim ersten Mal zum Thema Datenschutz-Grundverordnung.

Vor genau einem Jahr gab es sehr viel Aufregung um das Thema. Die hat sich inzwischen ein wenig gelegt - dennoch: Das Thema Datenschutz ist bedeutsam für ALLE, egal ob jemand mit oder ohne Website ist ...
[weiter lesen](#)

Alle Themen

[Urkunden & Zertifikate](#)
[Arbeitsangebote](#)
[Mitten aus dem KREISEL](#)
[Berufsgenossenschaft](#)
[Steuerliche Absetzbarkeit eines häuslichen Arbeitszimmers](#)
[Aktuelles von KREISELpartnern BVL, FiL, alfaverband, LegaKids/alphaPROF](#)
[Frühe Mehrsprachigkeit](#)
[KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion - Kurzinfos](#)
[KREISEL im Gespräch mit ...](#)
[Erlesenes Gelesenes und Gesehenes](#)
[Starttermine aller KREISELlehrgänge Lernförderung & Lerntherapie](#)
[Informationsveranstaltungen zur Ausbildung Lernförderung & Lerntherapie](#)
[Seminar kalender HAMBURG und HEIDELBERG](#)
[Das Besondere Seminar: WEBINAR zum Thema Datenschutz-Grundverordnung](#)
[23. KREISELtagung: Weiter rechnen mit Freude](#)



Zertifizierungen & Präsentationstage

Wer seine KREISELausbildung mit allem Drum und Dran abgeschlossen hat, steht [hier](#)!
Aus Datenschutzgründen schreiben wir nur noch den abgekürzten Vornamen plus Nachnamen.

Urkunden & Zertifikate

S. CENTMAIER aus SCHWETZINGEN, S. KOBBS und M. GUDLADT-MEINERS, beide aus HAMBURG, haben das KREISELzertifikat Dyslexie und Dyskalkulie erhalten - und zugleich die Berechtigung, den FiL-Titel ausgehändigt zu bekommen.



Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht. Ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat. Der KREISEL übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte. Eine Leistung des KREISELnetzwerks

Alle Ausschreibungen sind **hier zu finden ...**

Neu in diesem Monat:

- Hamburg-Sülldorf
- Hamburg-Altona
- Uetze bei Hannover
- Laatzen bei Hannover
- Materialverkauf Rhein-Main-Gebiet
- Materialverkauf Raum Bonn

In eigener Sache: Servicekraft in Heidelberg gesucht

Für unseren Standort Heidelberg suchen wir ab Ende Juni eine neue Servicekraft. Es geht um die Versorgung der Ausbildungsteilnehmer und Referent_innen, vorwiegend am Wochenende. Der Job eignet sich auch für zuverlässige Schüler_innen oder Student_innen. Nähere Infos bitte im KREISELbüro bei **Melanie Fuchs** erfragen.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...
Hier sind sie zu finden!

MEIKE SCHÜLER hat am 1. Mai ihren zweiten Sohn geboren. Herzlichen Glückwunsch von uns allen und herzlich willkommen kleiner Benno!!

Zunächst wird Meike in Elternzeit sein, so lange übernehmen Heike Klünker und Marieke Klein ihre Aufgaben. Ab Frühjahr 2020 wird sie dann wieder wie gewohnt im Kreisel anzutreffen sein.

Fortbildung in Bederkesa

In Bederkesa startet im Herbst eine Lehrerfortbildung, durch einen gemeinsamen Kraftakt durch den Landkreis und weiteren engagierten Helfern auf die Beine gestellt.

Im Umfang ungefähr des Moduls Grundlagen lernen 25 Lehrer_innen die lerntherapeutischen Sichtweisen kennen. Das Referentinnenteam aus Marieke Klein, Thekla Eilers, Susanne Tognino-Morgner, Nina Hölscher, Heike Klünker und Annkathrin Stüben freut sich auf den Ausflug in den Landkreis Cuxhaven.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Praxisführung & Selbstständigkeit

Umfang und Zahl der Themen, die für die Führung einer eigenen - noch so kleinen - Praxis bzw. bei - auch schon geringer - Honorartätigkeit zu beachten sind, haben sehr zugenommen: Berufsgenossenschaft, Datenschutz, Umsatzsteuer, Versicherungen, KJHG u.a. Die gesetzlichen Regelungen gelten von Anfang an!

Berufsgenossenschaft

Die Informationen aus dem MÄRZrundBRIEF waren für einige Kolleg_innen und z.T. auch für mich selber überraschend. Im Folgenden noch einmal zur weiteren Klarstellung einige Ausschnitte aus einem Informationsschreiben von der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege an den KREISEL.

"Unsere Zuständigkeit besteht grundsätzlich dann, wenn ein Unternehmen nach Art und Gegenstand im Rahmen des Gesundheitsdienstes (also Beseitigung oder Besserung eines krankhaften Zustand...) oder der Wohlfahrtspflege tätig ist. Hierzu zählt auch die Lerntherapie, Therapie von Rechenschwäche o.ä. Entsprechend sind wir zuständiger Unfallversicherungsträger für alle Unternehmen/selbstständig Tätigen, deren Schwerpunkt in diesen Bereichen liegt. Die jährlichen Beiträge ... belaufen sich bei Lerntherapeutin auf ca. 210 €. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, erfolgt zusätzlich eine Beitragsberechnung anhand folgender Formel ... Unsere Zuständigkeit besteht jedoch nicht für die Nachhilfe für jedermann (hierfür ist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft zuständiger UV-Träger). Zur genauen Abgrenzung der Zuständigkeiten in Bezug auf Förderkräfte und Lerncoaches ist entscheidend, was Art und Gegenstand der Tätigkeit ist, welcher Personenkreis und zu welchen Zwecken gefördert wird und welche Qualifikation der Tätigkeit zugrunde liegt."

HINWEIS: Ich bitte noch einmal um Verständnis, dass ich vom KREISEL aus keine persönlichen Beratungen durchführen

kann - weder ist dies zeitlich möglich noch fachlich: Das Thema 'Versicherungen' ist eine eigene Materie, hier muss sich Jede_r selber kümmern!
Ich verweise noch einmal auf den MÄRZrundBRIEF: Wer einen Bescheid oder Ähnliches erhalten hat, wende sich bitte an FOLKE UHLIG widerspruch@i-impuls.de

Steuerliche Absetzbarkeit eines häuslichen Arbeitszimmers - Informationen eines Netzwerkmitglieds

Nach einer Betriebsprüfung möchte ich Informationen zur steuerlichen Anerkennung eines häuslichen Arbeitszimmers weitergeben. Als selbstständige Lerntherapeutin arbeite ich in einer lerntherapeutischen Praxisgemeinschaft. In meiner privaten Wohnung nutze ich ein Arbeitszimmer für wichtige berufliche Tätigkeiten, die ich in der Praxis nicht ausführen kann (z.B. Erstellung von Arbeitsmaterialien, Therapiekonzeption). Die Hauptarbeitszeit verbringe ich mit den Lerntherapiestunden in der Praxis. In einem solchen Fall kann man als Selbstständig_er die anteiligen Kosten für die Praxis und zusätzlich die Kosten für das häusliche Arbeitszimmer steuerlich geltend machen.

Für das Arbeitszimmer in der Privatwohnung können jährlich maximal bis zu 1.250 Euro als Betriebsausgaben abgesetzt werden. Ausschlaggebend ist der prozentuale Anteil der Größe des Arbeitszimmers an der Gesamtgröße der Wohnung. Es können anteilig die Kosten für Miete, Heizung, Strom und Wasser abgesetzt werden. Liegt der prozentuale Anteil unter 1.250 Euro, dann kann auch nur der geringere Betrag steuerlich geltend gemacht werden.

Noch ein wichtiger Hinweis: Ein Durchgangszimmer wird vom Finanzamt nicht als Arbeitszimmer anerkannt, weil das Durchschreiten des Zimmers steuerrechtlich als schädliche private Mitbenutzung eingestuft wird.

Die steuerrechtlichen Vorgaben bezüglich eines Durchgangszimmers sind sehr streng. Diese Informationen basieren auf meinen Erfahrungen mit dem Finanzamt Hamburg. Ich stelle die Informationen hier zur Verfügung, übernehme jedoch nicht die Verantwortung dafür, dass diese auf andere Fälle übertragbar sind.

Die genauen steuerrechtlichen Regelungen für ein häusliches Arbeitszimmer **sind hier zu finden**.

Ergänzung JK: Das Zimmer muss so ausgestattet sein, dass es nicht für andere Zwecke genutzt werden kann, z.B. für Schlafen (ebenfalls eine 'schädliche private Mitbenutzung' - dies ist im Falle einer Besichtigung durch das Finanzamt absolut wichtig!)

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie – BVL

Kurzfilm zum Thema Legasthenie

Der sehr berührende Kurzfilm, der in Zusammenarbeit mit dem BVL entstanden ist, greift vor allem die emotionalen Aspekte einer Legasthenie auf: Sehr bewegend finde ich die Darstellung, wie dauernd etwas mit diesem Mädchen gemacht wird und sie offensichtlich nicht mitkommen kann (Schultüte in den Arm, Schultüte wieder weg, stattdessen Stifte, ...). Dann dieser Mut, mit dem der erste Liebesbrief überreicht wird und die Folgen davon... Bis hin zur Abschlussfeier der Hochschule, auf der sie die Rede halten soll und eine unvorhergesehene Zusatzaufgabe sie wieder in die Schulzeit zurück katapultiert.

Eine schöne Bestätigung unserer Arbeit, eben nicht nur am Lesen und Schreiben zu arbeiten, sondern mit ganzheitlichem Blick sowohl die Stärken eines Kindes als auch die psychischen Aspekte zu sehen und Kinder auch in diesem Bereich besonders zu unterstützen. Neben dem didaktischen Fachwissen braucht es eben auch das therapeutische!

Fazit: sehr lohnenswert, schaut ihn Euch an! www.bvl-legasthenie.de

Fachverband für Integrative Lerntherapie FiL

Der Fachverband hat eine neue Geschäftsführung: die Aufgaben von bisher Marlies Lipka, die viele von Euch von Präsentationstagen persönlich kennen, übernehmen jetzt Maike Hülsmann, Kathrin Gerstmeir und Heinrich B. Pieper.

Maike Hülsmann wird im Oktober das erste Mal die FiL-Prüfungen hier bei uns im KREISEL abnehmen.

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung

PETER HUBERTUS zum Botschafter für Alphabetisierung ausgezeichnet

Seit vielen Jahren engagiert sich Peter Hubertus, ehemaliger Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V., für Menschen, die nicht richtig lesen und schreiben können. Für sein fortwährendes Engagement wurde Peter Hubertus feierlich im Festsaal des Rathauses zu Münster für sein Lebenswerk zum Botschafter für Alphabetisierung ausgezeichnet.

PETER HUBERTUS hat mehrere Jahre lang sein Einführungsseminar zum Thema Alphabetisierung im KREISEL abgehalten. Herzlichen Glückwunsch, lieber Peter! JOCHEN

LegaKids/alphaPROF

Im neusten Newsletter gibt es wieder

- mehrere Spiele und Übungsmöglichkeiten

- einen Bericht über Bildung klick! Eine LegaKids-Aktion fürs Lesen
- und den Beitrag Rechnen mit Bauchweh: Was hat Bauchweh mit Rechnen zu tun? Bei manchen Kinder sehr viel! Gerade erst hat der Berufsverband der Kinder und Jugendärzte (BVKJ) in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, anhaltende Rechenschwierigkeiten eines Kindes zu erkennen. Denn nur dann kann eine entsprechende Förderung eingeleitet werden.

Zur kompletten Pressemitteilung des BVKJ

Deutsche Liga für das Kind

„Frühe Mehrsprachigkeit“

Für Interessent_innen am Thema Mehrsprachigkeit ist sicher auch ein Heft zur „Frühen Mehrsprachigkeit“ interessant. Auch wenn sich das neue Heft "frühe Kindheit" der Liga ausschließlich auf die Arbeit in KiTas bezieht, finden sich wertvolle Aspekte auch für Lerntherapeut_innen: "Migration und sprachliche Bildung" von Ingrid Gogolin; "Mehrsprachige Erziehung – Perspektive der Eltern" von Anja Leist-Villis; "fmks – frühe Mehrsprachigkeit an Kitas und Schulen e.V." von Annette Lommel.

Das Heft kann im KREISEL eingesehen werden oder zum Preis von 6,- Euro (zzgl. Versandkosten) bestellt werden unter:

www.fruehe-kindheit-online.de

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion

Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL: www.kreiselhh.de/inklusion

Eine Leistung des KREISELnetzwerks.

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule & Inklusion - Kurzinfos

Der KREISEL kann zur Zeit kein eigenes Projekt in einer HAMBURGER Schule durchführen. Dennoch verfolgen wir das Thema Lerntherapie IN Schule intensiv weiter, z.Zt. vor Allem durch Recherchen, wo sonst noch frühe Lernförderung stattfindet. Dabei geht es auch und besonders darum, einen Überblick zu bekommen, unter welchen finanziellen und gesetzlichen Bedingungen die Arbeit stattfindet. In diesem RUNDbrief einige Hintergründe zu EICHSTÄTT und BERLIN

- EICHSTÄTT: FLEG - Fachdienst für lern- und entwicklungsauffällige Kinder an Grundschulen. Auf Nachfrage konnte ich erfahren, dass ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses Voraussetzung ist, ebenso braucht es etliche Absprachen der beteiligten Stellen. Rechtliche Basis bietet der §13 im SGB VIII, dort gibt es die Formulierung: "Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern."

Diese Sätze begründen nicht nur 'klassische sozialpädagogische Arbeit', sondern können auch lerntherapeutische Maßnahmen begründen. Warum geschieht dies nicht oder extrem selten?

- BERLIN: Das Legastheniezentrum in Berlin hat seit Jahren einen Arbeitsschwerpunkt 'Prävention in Schule und Kita'. Das Modul "Lauschpiraten" wird im letzten KiTa-Jahr angeboten - frühzeitige Förderdiagnostik, Förderung und Kooperation mit Lehrkräften und Eltern. Das Jugendamt hat ein "früh fördern" von vornherein abgelehnt, da eine frühe Unterstützung Aufgabe der Schule sei. Daher finanziert das Legastheniezentrum seine Kooperation größtenteils über Gelder aus dem Bonusprogramm (in der Form nur in Berlin): [Bonus-Programm - Fachinformationen - Berlin.de](#). Daher können nur Schulen, die im Bonusprogramm sind, vom Angebot profitieren. Im Leitfaden zum Bonusprogramm der Stadt Berlin ist immerhin eine Zusammenarbeit mit Lerntherapeut_innen ausdrücklich aufgeführt. Schulen, die nicht im Bonusprogramm sind, müssen eine andere Drittmittelfinanzierung organisieren, z.T. über Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket (BuT) und Eigenbeiträge von Eltern oder einem Förderverein.

Meine Frage: Gibt es irgendwo vergleichbare bzw. andere Finanzierungen einer frühen Förderarbeit durch ein Jugendamt - oder gerne auch durch andere? Wenn JA, bitte ich dringend um Kontaktaufnahme unter jochenklein@kreiselhh.de

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Der KREISEL im Gespräch ...

Hier möchten wir interessante Menschen vorstellen, von denen wir im Umfeld der lerntherapeutischen Arbeit hören oder mit denen wir zu tun haben.

Manchmal führt das Gespräch in Details der Lerntherapie, manchmal geht der Blick über den Tellerrand hinaus. Wir nehmen gerne Anregungen entgegen!

... mit KATJA OVERBECK, KREISELlerntherapeutin und Geschäftsleitung im Zentrum für integrative Lerntherapie in Braunschweig. Katja Overbeck hat vor Kurzem die Geschäftsleitung in einer erfahrenen Praxis in Braunschweig übernommen. Das Thema Generationenübergabe beschäftigt uns gerade aus vielen Perspektiven: natürlich hier bei uns im KREISELteam, aber auch durch viele "unserer" Lerntherapeutinnen: viele Lerntherapeutinnen der ersten Generation, die das Berufsbild maßgeblich geprägt haben, gehen in den Ruhestand und übergeben ihre Praxen an die Folgegeneration. Wir haben Katja Overbeck zu ihren Erfahrungen damit befragt.

1. Welche Qualitäten siehst Du bei der ersten Generation Lerntherapeuten?

Ich habe großen Respekt davor, dass die erste Generation etwas Neues entwickelt und aufgebaut hat. Ich glaube dieser „Pioniergeist“ erfordert eine besondere Energie, viele Ideen, Mut und Zuversicht. Mein Eindruck ist, dass die Lerntherapie sich an verschiedenen Stellen entwickelt hat und es viel gegenseitige Unterstützung gab. In der Vernetzung vieler Disziplinen und Personen sehe ich eine hohe Qualität. Diese habe ich auch in der Ausbildung als

sehr bereichernd empfunden.

2. Welche Veränderungen denkst Du, kann eine neue Generation an Lerntherapeuten bewirken?

Die neue Generation kann jetzt einen bereits geebneten Weg weiter gehen. Dabei ist es mir persönlich sehr wichtig, dass Lerntherapie unter Berücksichtigung von Individualität und Vielfalt einen festen Platz im Schulsystem findet. Bisher ist Lerntherapie ein Angebot, das die betroffenen Schüler*innen in ihrer Freizeit wahrnehmen müssen und das mit hohen Kosten verbunden ist. Wenn aufgrund einer Lernstörung eine seelische Behinderung droht, bezahlen die Jugendämter die Therapie. Ich finde, dass es dazu gar nicht erst kommen dürfte.

3. Welche Deiner persönlichen Qualitäten kannst Du in der Übergangssituation gut einsetzen?

Ich kann gut zuhören, nehme vieles wahr und hinterfrage viel. Das war für den Übergang sehr wichtig, um möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden und alle mitzunehmen. Führung heißt für mich nicht, alleine alle Entscheidungen zu treffen, sondern möglichst viel auch im Team zu besprechen und gemeinsam zu einer guten Entscheidung zu kommen. Dabei behalte ich klar im Blick, was mir wichtig ist. Nicht zuletzt hilft es mir, dass ich gut strukturiert bin und den Überblick behalte. Gerade in einer Übergangssituation ist es wichtig, Schritt für Schritt vorzugehen und Prioritäten richtig zu setzen.

4. An welchen Stellen profitierst Du von Deiner Ausbildung?

Ganz grundlegend profitiere ich davon, die Ausbildung überhaupt gefunden und gemacht zu haben. Damit habe ich den Beruf gefunden, der genau der richtige für mich ist. Dadurch dass ich so überzeugt von der Lerntherapie bin, kann und möchte ich diese auch in einer Leitungsfunktion dafür einsetzen. Insbesondere profitiere ich von der lösungs- und ressourcenorientierten Haltung, die in der Ausbildung vermittelt und gelebt wird. Diese kommt nicht nur in meiner praktischen Arbeit zum Tragen, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle in der Übergangssituation. Zum Schluss möchte ich gerne dazu ermutigen, eine lerntherapeutische Einrichtung zu übernehmen. Ich bin froh über diese Entscheidung und profitiere sehr von dem, was bereits aufgebaut und etabliert ist. Immer wieder erlebe ich Situationen, in denen ich die Erfahrungen und Routine im ZiL nutzen kann und gleichzeitig neue Anregungen und Ideen von mir vom Team offen aufgenommen und als Bereicherung empfunden werden.

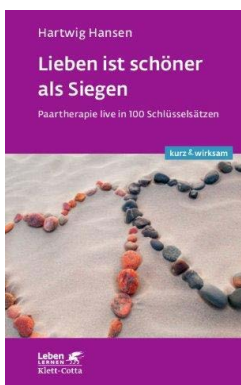
[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Erlesenes Gelesenes & Gesehenes

Wer auch immer wo auch immer was gelesen oder gesehen hat, hier kann es stehen ...
Wir nehmen Lese-Empfehlungen gerne an

MARGARITA KLEIN über HARTWIG HANSEN: Lieben ist schöner als Siegen. Paartherapie in 100 Schlüsselsätzen Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2019



Kleine Interventionen - gezielte Wirkung: 100 Schlüsselsätze aus der reichhaltigen Schatzkammer des erfahrenen Therapeuten werden integriert in kurze Fallgeschichten und durch Reflexionen und Hintergrundwissen ergänzt. Diese Darstellungsform ist gleichermaßen informativ und unterhaltsam. Der Autor versteht es, in kurzen Sequenzen unterschiedlichste Konfliktsituation in Paarbeziehungen anzusprechen. Immer wohlwollend findet er sowohl die Ressourcen eines Paares als auch die kritischen Punkte heraus. Er versteht sich dabei als Expeditionsleiter bei der gemeinsamen Erforschung der Situation, als auch als Archäologe für Herkunftsfamilien und Beziehungs-(vor-)erfahrungen, manchmal auch als Stimmungsaufheller und immer als Sicherheit vermittelnder Begleiter.

Die Kunst, schöne Fragen zu stellen, hier wird sie gekonnt kultiviert: „Was bedeutet das für Sie?“ Oder „Wann war es schon einmal besser?“ Der Perspektivwechsel „Bitte tauschen Sie die Plätze!“, das zirkuläre Fragen, die Skalierungen und natürlich die Wunderfrage: In diesem Büchlein sind sie alle versammelt und werden mit Leben gefüllt.

Die Auftragsklärung als methodisches Kernstück der systemischen Beratung wird präzise beschrieben. Ergänzt werden die Fragen durch spielerische Übungen und gezielte Interventionen. Lebendig und respektvoll schildert der Autor auch die Reaktion der Klient_innen auf seine Impulse – und nicht immer zeigt sich der von ihm gewünschte Effekt. Er lässt die Leser teilhaben an seinen Gedanken, erwägt und verwirft verschiedene Möglichkeiten und so entstehen kleine lebendige Szenen.

Auch für das private Beziehungsleben gibt es schöne Anregungen zum Nachdenken und vielleicht sogar zu Verhaltensänderungen. Wann haben Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zuletzt ein Kompliment gemacht, wann haben Sie sich für etwas bedankt? Wie denken Sie darüber, was Sie selbst verändern können, damit es Ihnen gemeinsam gut geht?

Die Fragen und Interventionen eignen sich nicht nur für Gespräche mit Paaren, sondern für viele andere Beziehungs- und Konfliktsituationen, in denen es letztlich darum geht zu entscheiden: Willst Du glücklich sein oder recht haben?

Ein nützliches und unterhaltsames Buch für alle, die Interesse daran haben, dass die Liebe in (Paar-)Beziehungen lebendig bleiben und atmen kann. Und für alle, die lösungsorientierte Beratung schätzen und lieben gelernt haben und ihr Wissen und Können gern mal wieder etwas auffrischen möchten.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Starttermine aller KREISELlehrgänge Lernförderung & Lerntherapie

Alle Lehrgänge beginnen mehrmals im Jahr, in der Regel dreimal in HAMBURG und zweimal in HEIDELBERG

Start der nächsten Weiterbildungen Integrative Lerntherapie & Lernförderung

Modul 1 GRUNDLAGEN

Modul 1 GRUNDLAGEN ist geeignet und geöffnet für pädagogische und kindertherapeutische Berufe, insbesondere auch für Lehrkräfte und Sonderpädagogen mit Fördertätigkeit; andere auf Anfrage.

Der nächste Start in Heidelberg ist Ende Mai!

Alle Starttermine in HAMBURG und in HEIDELBERG

Module 2 bis 4

Aufbauend auf die GRUNDLAGEN können dann die Module 2 VERTIEFUNG, 4 PROFESSIONALISIERUNG sowie das Modul 3 DYSKALKULIE absolviert werden.

Ausschreibung aller Module und die nächsten Starttermine

Titel und Externe Zertifizierungen

Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ (Modul 1-4) sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind zertifiziert vom FiL (Fachverband für integrative Lerntherapie) und vom BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie). **Weitere Informationen**

Öffentliche Zuschüsse

Ausführliche Informationen sowie weiterführende Links rund um Zuschussmöglichkeiten wie z.B. Hamburger Weiterbildungsbonus, Bildungsprämie und die länderspezifischen Bildungsschecks haben wir **hier zusammengestellt**.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Informationsveranstaltungen zur Ausbildung

Die nächsten Info-Nachmittage und die Ansprechpartnerinnen
HAMBURG und HEIDELBERG

Informations-Nachmittage

Termine HAMBURG - jeweils 16.30 - 18.00 Uhr

- Mittwoch, 22. Mai
- Mittwoch, 26. Juni
- **weitere Termine...**

Termine HEIDELBERG - Uhrzeit und Veranstaltungsort werden mit Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

- Mi, 5 Juni, 17.00 Uhr
- Fr, 12. Juli, 20.00 Uhr
- **weitere Termine...**

Die Informationsnachmittage sind kostenlos. **Anmeldung** ist erforderlich!

Einzelberatungen

Für unsere Lehrgänge in **HAMBURG** vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein Telefonat oder persönliches Gespräch mit **Marieke Klein** unter Tel. 040 - 38 61 23 71.

Für unsere Lehrgänge in **HEIDELBERG** vereinbaren Sie gerne einen Termin mit **Heike Klünker** unter Tel. 0176 70 95 43 35.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Seminarkalender HAMBURG und HEIDELBERG

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare, Supervision und Tagungen der Netzwerkrabatt. **Vergünstigungen und Wer Mitglied werden kann.**

KREISELseminare in den nächsten sechs Wochen - HAMBURG & HEIDELBERG

HAMBURG

Fr/Sa 24. & 25. Mai 2019

Hypnotherapeutische Ansätze, HUGO NEU

Wiederholerrabatt für ehemalige Ausbildungsteilnehmerinnen

Fr/Sa 24. & 25. Mai 2019

Mathematik-Didaktik für den Anfangsunterricht, Prof. Dr. GÜNTER KRAUTHAUSEN

Wiederholerrabatt für ehemalige Ausbildungsteilnehmerinnen

Di 28. Mai 2019
Webinar DSGVO für Lerntherapeut_innen, Dr. JOCHEN KLEIN

Fr/Sa 14. & 15. Juni 2019
Lerntherapie in Kleingruppen und mit Lernsoftware, HEIKE KLÜNKER
Wiederholerrabatt für ehemalige Ausbildungsteilnehmerinnen

Fr/Sa 14. & 15. Juni 2019
Malnehmen und geteilt im Zusammenhang, MICHAELA SCHUELER

Sa/So 29. & 30. Juni 2019
Einen neuen Zahlenraum begreifen - Mathe in Schule und Lerntherapie für Klasse 5 bis 8, MATHIAS PAPENBERG

Ausschreibungen und Anmeldung

HEIDELBERG

Di 28. Mai 2019
WEBINAR: Datenschutz-Grundverordnung für Lerntherapeut_innen, Dr. JOCHEN KLEIN

Do bis So 30. Mai – 2. Juni 2019
Start GRUNDLAGEN Lerntherapie & Lernförderung, HEIKE KLÜNKER & PETRA WILKE

Do/Fr 30. & 31. Mai 2019: Einladung zum Schnupperwochenende
Beim Start der nächsten Weiterbildung GRUNDLAGEN LERNTHERAPIE UND LERNFÖRDERUNG am 30. und 31. Mai in Heidelberg/Neckargemünd gibt es noch freie Plätze und es besteht die Gelegenheit, "zum Schnuppern" teilzunehmen!
An den beiden Tagen haben Sie die Möglichkeit, unser inhaltliches Konzept kennenzulernen: Im Seminar wird sehr anschaulich erarbeitet, wie komplex die Lernvorgänge von Lesen, Schreiben und Rechnen sind. Sie erfahren, welche sensomotorischen, sprachlichen und psychischen Aspekte beteiligt sind. An einer Fallgeschichte zeigen wir, wie die Förderung mit einem Kind und die Zusammenarbeit mit seinem Umfeld konkret aussehen kann.
Sie haben Interesse? **Melden Sie sich gerne im KREISELbüro!**

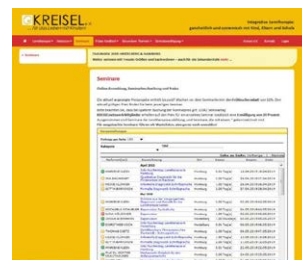
Sämtliche frei ausgeschriebene Seminare

Der KREISEL veranstaltet in HEIDELBERG und in HAMBURG vielfältige frei ausgeschriebene Seminare und jährliche Tagungen, geeignet für Lerntherapeut_innen und Förderkräfte, auch für Erzieher_innen und kindertherapeutische Berufe (Ergotherapie, Logopädie u.a.).
Die Seminare entfalten ein Spektrum von früher Unterstützung bis hin zur Arbeit mit Jugendlichen, für Schriftsprache, Rechnen, Englisch, Sensomotorik, Aufmerksamkeit, Lösungsorientierte Beratung

...
Außerdem: Supervision bei verschiedenen Supervisor_innen - und erstmals ein WEBINAR zum Thema Datenschutz

Alle Seminartermine, ausführliche Ausschreibungen und Anmeldung

Sie können unter dem Stichwort **Kategorien** vorsortieren nach HEIDELBERG, HAMBURG, Supervision, Infoveranstaltungen oder unter **Titel** gleich ein bestimmtes Seminar abfragen.



Das Besondere Seminar

WEBINAR zum Thema Datenschutz-Grundverordnung

Alle sind betroffen, alle müssen dazu das Wichtigste wissen! Daher werden wir zum Thema Datenschutz zum ersten Mal ein Webinar durchführen,
Zeit: Di, 28. Mai, 9.00 - ca. 11.00 Uhr.
Ort: Bei Euch zuhause

Wie das genau geht?

Ein Webinar ist eine kurze Seminarform von ca. 2 Zeitstunden, mit einem Referenten und angemeldeten Teilnehmern. Letztere reisen nicht und sehen sich nicht, haben aber alle einen Kontakt zum Referenten, sehen ihn, hören ihn, stellen Fragen und bekommen Antworten. Bei dem Thema Datenschutz-Grundverordnung ist klar: Es gibt reichlich mündliche Informationen, unterstützt von einer Powerpoint-Präsentation. Schriftlich oder mündlich gestellte Fragen werden entweder sofort beantwortet oder ggfs. im Anschluss schriftlich.

Der KREISEL macht eine "ganz normale" Ausschreibung, Ihr meldet Euch "ganz normal" an. Es gilt ein Premierenpreis von 20€ bzw. 15€ für Netzwerkmitglieder.

Ihr bekommt von uns kurzfristig erst einmal eine Anmeldebestätigung zugesandt, Rechtzeitig vor dem Webinar versenden wir dann einen Link, den Ihr am "Unterrichtstag" aktiviert - fertig.

Ausschreibung und Anmeldung

23. KREISELtagung am 9. & 10. November 2019 in HAMBURG

Weiter rechnen mit Freude: Größen und Sachrechnen – auch für die Sekundarstufe

Häufig werden bei Schüler_innen jahrgangsübergreifend große Schwierigkeiten beim Verstehen und Lösen von Sachaufgaben im Mathematikunterricht beobachtet. Auf der Tagung soll erarbeitet werden, wo die besonderen Hürden dieses Inhaltsbereichs liegen und wie sie zu bewältigen sind.

Die Referent_innen arbeiten u.a. die Bedeutung von Sprache heraus. Es ist für Lerntherapeut_innen und Lehrkräfte wichtig, gerade von MATHEMATIK-Didaktikern so viel über die Feinheiten (und teilweise Irreführungen) mancher Rechen-WORTE zu hören.

Insbesondere bei Text- und Sachaufgaben müssen die Leser eine extrem verdichtete Sprache entschlüsseln: Jedes Wort ist wichtig, vielleicht nur noch vergleichbar mit einem Gedichttext. Im ‚Ganzheitlich-systemischen Erwerbsmodell‘ (Sensomotorik – Sprache – Psyche – Rechnen bzw. Schriftsprache) des KREISEL wird ja dem Bereich Sprache ein entsprechender Stellenwert eingeräumt. Es wird deutlich werden, wie wichtig es ist, das Sprachverständnis förderdiagnostisch möglichst gut zu erfassen und dann in der eigenen Therapeuten-Sprache zu berücksichtigen.

Es werden Aufgabenbeispiele, Unterrichtseinheiten und Schülerlösungen zur Interpretation vorgestellt. Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten erarbeitet, wie den Kindern eine Überwindung der Hürden gelingen kann und durch welche Maßnahmen sie so einen besseren Zugang zu Sachaufgaben und dem Inhaltsbereich „Größen“ bekommen können.

Ausgehend von zentralen Inhalten der Grundschule soll die inhaltliche Entwicklung des Themas „Größen“, also Längen, Massen /Gewichte, Zeit und Geld bis zum Übergang in die Sekundarstufe I nachvollzogen werden. Hierbei werden grundlegende didaktische Prinzipien bezogen auf Unterrichts- bzw. Aufgabenarrangements erarbeitet und zur kritischen Diskussion gestellt.

Durch den Wechsel von Plenumsvortrag, Filmdokumenten sowie vielen Workshop-Elementen werden die Teilnehmer_innen reichlich neue Erkenntnisse und Anregungen für die praktische Arbeit mit nach Hause nehmen!

Beide Referent_innen lehren an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Institut für Mathematik und Informatik und vertreten den mathematik-didaktischen Teil in der KREISELausbildung Dyskalkulie.

REFERENT_INNEN:

Prof'in Dr. **CHRISTIANE BENZ** und Prof. Dr. **SEBASTIAN WARTHA**, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Institut für Mathematik und Informatik

TERMIN:

Sa/So 9. & 10. November 2019

ORT:

Gymnasium Allee, Max-Brauer-Allee 83 - 85

Ausschreibung und Anmeldung

Tagungsgebühren Im Preis enthalten sind Getränke & Snacks während der ganzen Tagung und das Mittagessen am 2. Tag,	Preis für BEIDE Tage		Preis für den ERSTEN Tag Eine Teilnahme NUR am 2. Tag ist nicht möglich	
	Anmeldungen			
	bis 8. Sept.	ab 9. Sept.	bis 8. Sept.	ab 9. Sept.
EINZELPERSON	185€	220€	130€	155€
TANDEM* - Zwei Personen aus der gleichen Einrichtung - Lerntherapeut_in PLUS Lehrkraft/ Erzieher_in/Schulbegleiter_in u.ä.	320€	350€	220€	250€
TANDEM PLUS* – Preis ab der 3. Person und jede weitere - Dre und mehr Personen aus der gleichen Einrichtung	160€	175€	110€	125€

* Für TANDEM und TANDEM PLUS Anmeldungen gilt: NUR bei gleichzeitiger Anmeldung PLUS Stempel der Einrichtung.

KREISELnetzwerkmitglieder und Studierende (mit Nachweis bei der Anmeldung) erhalten 10% Rabatt auf den Tagungspreis.

Regionalrabatt: Teilnehmer südlich Kassel – Köln & östliche Bundesländer/Berlin erhalten eine einmalige Ermäßigung von 20€(auch beim Tandem; nur wenn bei der Anmeldung angegeben)

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

KREISEL e.V.
Ehrenbergstraße 25
22767 Hamburg
Deutschland

040/38 61 23 71
info@kreiselhh.de